

Grüne Pfirsichblattläuse in Zuckerrüben eingeflogen

Endlich hat sich das Wetter gebessert.

Da sich die Situation auf den Feldern etwas entspannt hat und weiter wird, wird im Kanton Schaffhausen der Saattermin für Hauptkulturen nicht generell über den 1. Juni 2023 verlängert. Die letzte Woche kommunizierte Ausnahmeregelung bezüglich Verlängerung des Ansaattermines für Rotationsbrache und Nützlingsstreifen bis 31. Mai 2023 gilt weiterhin. **Einzelbetriebliche Gesuche für verspätete Ansaaten sind möglich, der Grund für eine Ansaat nach dem 1. Juni ist im Gesuch zu erläutern.** Ein solches Gesuch ist wie alle Änderungen bei den Kulturen an brigitte.strickler@sh.ch zu richten. Kulturänderung haben oft Auswirkungen auf die angemeldeten Programme (Landschaftsqualität, Extenso, schonende Bodenbearbeitung etc.), bitte denken Sie auch daran!

Grüne Pfirsichblattläuse in den Zuckerrüben behandeln

Diese Woche wurden im Monitoring der Kantone auch in Schaffhausen und Zürich die grüne Pfirsichblattlaus gefunden. Diese kann das Vergilbungsvirus übertragen. Da die Entwicklung der Rüben sehr weit auseinanderliegt, ist die Bekämpfung dem Stadium anzupassen (0, 1 oder 2 Behandlungen). Details sind im beigelegten Dokument ersichtlich. Wichtig: die Bekämpfung ist freiwillig. Wer IPS-Rüben angemeldet hat, darf keine Insektizide anwenden, ansonsten er/sie sich bei der IPS abmelden muss. Wer die Rüben für "Verzicht auf Pflanzenschutzmittel im Ackerbau" (Extenso) angemeldet hat, darf ebenfalls keine Insektizide anwenden, oder sonst muss er/sie die Rüben beim Landwirtschaftsamt (brigitte.strickler@sh.ch) für dieses Programm abmelden!

Die Fachstelle für Zuckerrübenbau hat die Pflanzerinnen und Pflanzer direkt über die App "Betawiss" über die Pfirsichblattlaus informiert. Für den Zugang zu dieser App ist die Pflanzernummer notwendig. Nebst solch dringlichen Meldungen erhält man via diese App allerlei wichtige Informationen zum Rübenanbau.

Stichprobenkontrollen Pflanzenschutzmitteleinsatz

Wie seit bald 10 Jahren üblich, werden auch heuer wieder stichprobenweise Kulturen (inkl. Spezialkulturen) mit Pflanzenproben auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht. Die ausgewählten Betriebe werden wie immer kurz vor der Probennahme vom Landwirtschaftsamt informiert.

25. Mai 2023, Landwirtschaftsamt Schaffhausen, Lena Heinzer